

Vorlage: Ausschreibung

- 6.7 Hindernislauf:
- Start für Kinder von 6-9 Jahren möglich
 - max. 6 Kinder aus einer Feuerwehr dürfen starten
 - kein Doppelstart in Kinderstafette und Hindernislauf erlaubt

Anlage Nr. 2 zur Ausschreibung

Wettkampfbestimmungen und -ausführungen der Disziplin Hindernislauf

Folgende Materialien liegen bereit:

Startlinie:

20m doppelt gerollter C-Schlauch, angekuppelt an die Blindkupplung

15m-Markierung:

Verteiler B-CBC

20m-Markierung:

Kriechtunnel (6m lang)

30m-Markierung / 33m-Markierung / 36m-Markierung:

je 1 Knotengestell mit je 1 Leinenbeutel (Leine im Beutel, Karabiner auf Beutel)

40m-Markierung:

Wassergraben (0,75 m breit)

45m-Markierung:

C-Schlauch (vom LF Groß Vielen kommend) mit Übergang auf D-Schlauch mit Absperrventil

48m-Markierung:

D-Strahlrohr

52m-Markierung:

3 Dosen auf einer Bank

Ablauf der Übung

Alle oben angegebenen Materialien liegen an den Markierungen auf der Bahn.

Das LF Groß Vielen steht mit angekuppeltem C-Schlauch neben der Bahn.

Nach dem Kommando „Auf die Plätze, fertig, los!“ beginnt die Zeitnahme.

Der Läufer zieht den C-Schlauch bis zum Verteiler und legt ihn dort ab.

Danach kriecht er durch den Tunnel.

Im Anschluss begibt er sich zum linken Knotengestell und bindet den Mastwurf. Danach läuft er zum rechten Knotengestell und bindet den Zimmermannsschlag. Am 3. Knotengestell wird der Kreuzknoten gebunden.

Nachdem der Läufer über den Wassergraben gesprungen ist, begibt er sich zur 45m-Markierung, nimmt den D-Schlauch und läuft damit zur 48m-Markierung. Dort kuppelt er das D-Strahlrohr an den D-Schlauch an und gibt das Kommando „Wasser marsch!“

Ein erwachsener Feuerwehrkamerad betätigt dann das Absperrventil. Der Läufer versucht nun alle 3 Dosen auf der Bank umzuspritzen. Dabei darf er weder mit dem Fuß, noch mit einem anderen Körperteil (z.B. Knie) die 48m-Markierung berühren.

Nach erfolgreichem Umspritzen der 3 Dosen, legt der Läufer das Strahlrohr ab und läuft auf direktem Weg zurück ins Ziel. Es müssen keine Hindernisse auf dem Rückweg überwunden werden.

Die Zeit wird gestoppt, wenn der Läufer die Ziellinie überquert hat.

Fehlerkatalog

Fehler	Strafsekunden
C-Schlauch vor dem Kommando berührt	10
C-Schlauch nicht bis zum Verteiler gezogen	10
Kriechtunnel ausgelassen	20
Mastwurf falsch gebunden	10
Mastwurf nicht ausgeführt	20
Zimmermannsschlag falsch gebunden	10
Zimmermannsschlag nicht ausgeführt	20
Kreuzknoten falsch gebunden	10
Kreuzknoten nicht ausgeführt	20
Wassergraben ausgelassen	20
Wassergraben berührt	10
D-Strahlrohr nicht angekuppelt	10
Kommando „Wasser marsch! nicht gegeben	10
48m-Markierung berührt	10

Sieger der Übung ist der Läufer mit der schnellsten Gesamtzeit (Dauer der Übung + Strafsekunden = Gesamtzeit)

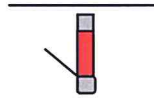
Skizze Hindernislauf

3 Dosen auf einer Bank



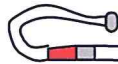
52 m

D-Strahlrohr



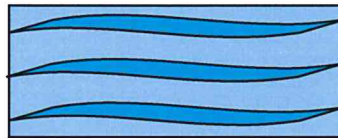
48 m

C-Schlauch vom LF-Groß
Vielen kommend mit
Reduzierstück und
Absperrventil und
angekuppeltem D-Schlauch



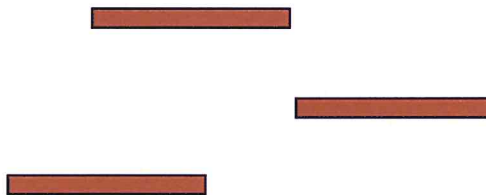
45 m

Wassergraben (0,75 m breit)



40 m

3 Knotengestelle mit je 1
Leinenbeutel



36 m

33 m

30 m

Kriechtunnel (6 m lang)

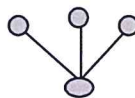


80

60

20 m

Dreiverteiler



15 m

C-Schlauch (angekuppelt an
Blindkupplung)



Start/Ziel